

A n h a n g.

Chronologisches Verzeichnis der bekannten Drucke aus Tirol

bis zum Beginne des XVII. Jahrhunderts.

1. Geschichte des zu Trient ermordeten Christenfindes.
Fol. 14 ff. mit 12 Holzschnitten.

Es beginnt mit den Worten: „Das erste Capittel ist der Rat“
und endet mit folgender Schlusschrift: „Und das hat ghedruckt Albertus
Duderstat von dem Eifsvellst zu Trient in dem iar als man die iuden
hat verprant, do man schreib tausend vierhundert und fünf und sibnz
iar an dem mitwuchen vor unser lieben frauen tage der purt Laus deo“.

Hain Nr. 7633.

2. *Relatio de Simone puero tridentino.*

*Johannes mathias tyberinus liberalium artium et me-
dicine doctor magnificis rectoribus senatui populoque Brixi-
ano. Salutem. Valetè Tridenti || Secunda Nonas aprilis.
M.ccccLXXV. Deinde: Miraculam || Sayth Iudeor. causam
protector adortus || ect. Hanc sedem merito Dat tibi sancte
Symon. Et sic est finis. Deo gratias. 4^o. Goth. Lettern.
4 ff. 28 l.*

Hain 15648. Diese Relation wurde höchstwahrscheinlich über
Veranlassung des Tiberinus in Trient gedruckt, und bildete, von dort
aus nach verschiedenen Richtungen versendet, bei der Beliebtheit des
Stoffes die Vorlage für mehrere andere gleichlautende oder ins Deutsche
übersetzte Drucke. So führt einer mit römischen Typen u. 28. l. pr.
pag. die Schlusschrift: *In sācto Yrsio vincē. district. Johānes de Reno
Impssit Finis.* Innsbruck, Universitätsbibliothek und Hain Nr. 15652.
— Eine andere Ausgabe wurde fast gleichzeitig von Gerard de Lisa zu
Treviso (Hain Nr. 15653), eine durch Friedrich Creussner zu Nürnberg,
eine deutsche Uebersetzung durch Ginther Zainer zu Augsburg gedruckt.
Hain Nr. 15654 u. Panzers Annalen. B. I. 24.

3. *Passio Beati Simonis pueri Tridentini a perfidis Iu-
deis nuper occisi, quam Johannes Mathias Tiberinus libera-*

lium artium et medicine doctor ad Rectores et Cives Brixienses succinte scripsit. Prologus.

Schluss: *Miracula magna mirandaque signa, quae deus circa beatum hunc puerum operatur, quia in dies in confusionem iudeorum magis crebescunt. post debitas eorum penas solutas alio libello conscribentur. Finis. s. l. a. et typ. n. 4. r. ch. Hain Nr. 15650.*

Wenn auch der Druckort hierin nicht angegeben ist, so dürfte dieser Druck doch aller Wahrscheinlichkeit nach in Trient und zwar durch H. Schindeleyp ausgeführt sein. Vergleiche auch Arch. Trent. II. A. II. F.

4. *Historia Simonis pueri. Hystoria completa || Ad Reuerendissimum In xpō patrem : et : D : dominū Johannem || Hinderbach : Antistitem : et dominem Tridentinum : De passio || ne, et obitu : beati pueri Simonis : Innocentis martiris : Tridenti || ni : Johannis Mathiae Tiberini : Clarensis : liberalium artium : et || medicine doctoris : libellus feliciter incipit.*

F. II b. : Tridēti impressa : Ad Laudem Domini nostri yesu cristi : totius || que caelestis curiae triumphantis Amen : Ad Iudaeorum rabiem || declarandam : Diuo Johanne hinderbach Antistite : et Domino || Tridentino feliciter imperante : Pontificatus sui anno decimo : || Natalis vero incarnati verbi MccccLxxvi : quito Idus februarii || Hermanno schindeleyp Auctore. 4. g. ch. et pp. n. 34 l. 11 ff. Hain Nr. 15661.

5. Das ist ein tafel des anefangs des wir||digen Closters vnd Aptie auff sant Jör||genberg im intal vnd Brigner bistumb || vnd von dem loblichen heyltumb ds do || ist vnd wirdigflich da gehalten wirt.

Es ist in gothischer Schrift gedruckt und zählt 33 Octavblätter ohne Blatt- und Seitenzahlen und ohne Custoden und Signaturen.

Der ungenannte Autor sagt in der Einleitung, dass er Gott zu Lob und zur Ehre der hl. Jungfrau es unternommen habe, das Gotteshaus und Benedictinerkloster St. Jörgenberg hier zu beschreiben, nämlich dessen Anfang, Wachstum und seine wunderthätigen Heiligthümer und (Seite 2) . . . „durch wen || vnnnd wie das gemerdt ist hincz auff

den || heufftigen tag. Das ist an dem zehenden tag || des mayen in dem jare als man zählte vō || der gepurd̄t Christi M. cccc. lxxx. jare“.

Am Anfange steht die in Holz geschnittene Initiale G. An 33 anderen Stellen ist der Raum für die Initiale freigelassen worden und in die Mitte dieses Raumes der betreffende Buchstabe klein hineingedruckt. Auf der zweiten Seite ist die Initiale Z in blaugrüner Farbe nachträglich eingedruckt, aber so gross, dass sie auch noch Theile des Textes bedeckt. Angeblich das einzig bekannte Exemplar in der Ferdinandeums-Bibliothek in Innsbruck.

6. *Johānis mathiae tiberini claresis : In beatum Symonem || nouū s̄actissimae passiōis christi lumē et martirē : epigrama. ||*

Es ist auf 10 ff. Klein 4^o mit römischen Typen gedruckt. Das Titelblatt ist durch einen blattgrossen Holzschnitt vertreten, der sich auf die Marter des Christenkindes durch die Juden bezieht. Auf der dritten Seite zu Beginn der Verse steht obiger Titel. Die Verse beginnen mit: „Cum puer ille Simon: quem nuper in urbe Tridentō“ etc. Mehrmals steht zu Beginn der Abschnitte: „Divo Johanni hinderbach quarto pontifici ac Domino Tridentino“ et. Der Schlussgesang lautet: „Ad laudem Assumptionis beatæ Mariæ semper Virginis.“

Am Schlusse steht:

*Ecclesiam matriscristi qui rite gubernat
Presbyter impressit hoc leonardus opus
Gente trivisanus nulli virtutibus impar
Quem genuit longa semper honesta domus:*

POST TENEBRAS SPERO LUCEM:

:S: :M: :P: :Z: :L: :C: :L: :S:

Laus Deo Semper. Amen.

:M: CCCC: LXXXII: DIE: V: SEPTEMBRIS:

Hain Nr. 15660. In der Bibliothek des Ferdinandeums findet sich ein gut erhaltenes Exemplar.

7. *La Catinia di Siccō Polenton a Jacomo badover zentil homo paduano et uinitiano iscripta zoe ititulata qui finisse.*

POST TENEBRAS SPERO LUCEM:

S. M. P. Z. L. C. L. S. : ZL :

M: CCCC: LXXXII: DIE: XXVIII: MARCII

: TRIDENTI:

IN TRENTO.

In Klein 4^o, 32 signirte Blätter mit 26 Zeilen pro pag. Röm. Typen. S. Brunet: Manuel du Libraire Bd. III. p. 798. — Hain Nr. 13214. — Arch. Trent. II. A. II. F. Nach G. Bampi war Siccō Polentone ein geborner Levicaner.

Der Druck rührt — gemäss Schriftcharakter und Schlussschrift — entschieden von J. L. Lang her.

8. *Joannis Calphurnii et Raphaelis Zovenzonii de beato Simone puero et Martire. Tridenti per presbiterum L. Longum. MCCCCLXXXII.*

G. Bampi führt es im Archivio Trentino A. II F. II als „kleines Druckwerk in Versen“ auf, ohne nähere Angaben über Grösse, Form, Buchstaben-Charakter etc.

9. Von dem leben vnd || gelächter Democriti, kurz || weilig vñ fast nutz || lich zulesen.

Schöne breite Holzschnittbordüre um den Titel: unten Gott Vater mit musicirenden und huldigenden Engeln; seitwärts links und rechts ein Tannenbaum; oben zwischen den Gipfeln derselben zwei Putten mit dem Stadtwappen von Augsburg. Das zweite Blatt beginnt mit der Vorrede des Uebersetzers: „Dem vesten vñ fürnemen Gabriel Weid || acher, derzeit verweiser des Bawmaister ampts vnser || frawen kirchen zu Schwaz, seinem günstigen || lieben herren vnd alten freund, erbeut || Petrus Tritonius, den man || nennet Traibnraiff || sein willigen dienst“ Zum Schluss der Vorrede: Geben zu Schwaz am XXVI. tag Septembris im M. D. XXI. jar. Auf der drittletzten Seite 20 Verse an den Leser mit der Mahnung, der Weisheit der alten Philosophen nachzustreben; letztes Blatt leer. In 4^o 12 ff. ohne Seitenzahlen und Custoden. Ferdinand.-Bibliothek.

10. Erasmi von ro || terdam verteütschte Paraphrasis in || das fünfft capitel des Evangelii sancti Mathei. || ainem yeden rechten Christen fast annehmlich.

Holzschnitt: Christus mit den Aposteln. Auf der dritten Seite beginnt die Vorrede: Dem Edlen vñ vesten Junckher Görgen Stöckel zu Swaz erpeut Petrus Tritonius, den man nent den Traybenrayff, seyn allzeyt willigen Dienst als seynem besunder günstigen vnd gepiedentem Herrn. Schluss der Vorrede: Datum Swaz am zwainzigistē tag May. Im iar 1524.

In 4^o 16 ff. mit Signaturen. Innsbruck, Universitäts-Bibliothek. Siehe auch Maltzahn's deutscher Bücherschatz Nr. 226.

11. Hymnarius: durch || das gantz Jar ver || teutsch, nach ge || wödllicher || weyß vñnd Art zw || syngen, so || yedlicher || Hymnus || Gemacht ist. || Gott zu lob, eer, || vnd preuß. Vñnd || vns Christē zu trost.

Auf S. 267: Gedruckt zw Sygmundslust, durch || Josephn Piernsyeder: in verlegung || des Edln vñnd Vestn,

Görgeu || Stöckls Au Sand Andreas || Abent nach d' geburt
Christi || vnser Säligmachers. || ym: 1524 Jar, || sälyglichen ||
volendt. || *Omnis Spiritus, Laudet dominum.*

Klein 4^o 268 gez. pag. 7 ff. Register in Roth- und Schwarzdruck
1 f. leer. Vor dem Titel ein feiner Holzschnitt: Ein Schildhälter mit
dem redenden Wappen derer von Eichhorn; im Text ein kleiner Holz-
schnitt: Mariä Krönung. Häufig Initialen und Vignetten; auch mehr-
fach Linienreihen zum Einsetzen von Noten sammt den darunter ge-
druckten Text eingefügt. — E. Weller im Rep. typographic. Nr. 2922
führt ein Exemplar aus der Göttinger Bibliothek an, welches noch ein
anderes kleines Werk Piernsieders beigeunden enthält, dessen Titel mit
der gleichen Verzierung lautet: Nachuolgent etlich schöne gepet vund
Eobgannng zw Got vnd Maria. 8^o, 10 ff. Dasselbe führt auch Mal-
zahn I. 647 an. — Innsbruck, Ferdinand. Bibliothek.

12. Verstentnuß des || Gebetz Vater || Unser. || Got zu lob
vnd Eren. zu nutzpar || kayt dem menschen. facht sich an
die || hystorisch verstentnuß des höchstn || Gebetz, So vnser
herr Jesus || Christus auff erden seine || junger lernet: Das ||
man in der ge- || main nemet || dē Vater || vnser. || Nach-
folgend die Möß von dem || leiden vnser herrn Jesu
Christi. || *Humiliavit semetipsum. Ad. phili. 2.* Auf dem
12. Blatt: *Impressum Apricis Sigismundi Anno 24. 18 ff.*
8^o. (Bei Joseph Piernsveder.)

Siehe: E. Weller, Repertor. typographic. Nr. 3204.

13. Ain andechtiges beet || buechlein genant die geistlich ||
Uebung u. u.

Die Schlusschrift auf Blatt CXX lautet: Gedruçt zu
Swatz, durch Joseph || Piernsveder in verlegung des edlen ||
vnd vestn Jörg Stöckl nach || d' geburt Christi. M. CCCCC ||
XXI. am XXVI. tag des || Mörzzen seligly || chen vol ||
lendet.

Es enthält 120 mit römischen Ziffern bezeichnete Blätter in Klein-
Octavform, über deren Inhalt auf den letzten 6 Seiten ein genauer Index
Aufschluss gibt. Es ist ein reiner Druck mit vielen hübschen Initialen,
Verfasser unbekannt. Ferdinand.-Bibliothek.

14. *Bernardus* || *Dei Gratia Episco* || *pus Tridenti* || *nus ect.*

Das Wappen der Stadt Trient und derer von Cles mit der Inful
darüber in Holzschnitt. MDXXVIII.

Dieses *Statutum Tridentinum* ist in Folio mit semigothischen Lettern gedruckt und in 3 Bücher getheilt, welche alle denselben Titel voranstehen haben. Es sind die primi Libri Statutorum civilium, die secundi Libri Stat. Syndicorum und die tertii Libr. Stat. Criminalium. Die Schlusschrift lautet: *Impressum Tridēti: Sub Bernardo Clesio: Dei gratia Episcopo Tridentino ect. Anno Domini M. D. XXVIII. X. Decembris, Mapheo Fracacino Chalcographo solertiss. curante.* Ferd.-Bibl.

15. Gebet vñ Betrachtunge des || Lebens des mitlers Gottes || vñ des mensche vnser Her || rens Jesu Christi, vñ anfang || seiner heyligen Menschwer || dung, auch von allem seinem || leyden, biß in das End seines || allerbittersten Sterbens, an || dem holz des heyligen Creü || tzes, Menschlichs gemüt || bewegendt, vñ ray || tzed zu andacht.

1.5.57. Jar. Gedruckt zu Nußprugg durch || Ruprecht Höller. In 8°, 172 Bl. mit Custoden und Signaturen.

Um den auf ein kleines Rechteck zusammengedrängten Titel ein feiner Holzschnitt: Oben Gott Vater, seitwärts Engel und Heilige etc. Der Druck ist mit kleiner deutscher Mandatschrift und rein ausgeführt. Innsbruck, Ferdinand.-Bibl.

16. *Oyri Theo || dori Prodomi Tetrasticha || jambica et heroica in vitas S. Gregorii Natianzeni, || Basilii Magni, Joānis Chrysostomi, in quibus || horum theologorum dicta, factaque foelicis || sime continentur, jam primum ex grae || ca in latinam linguam eodem || carminis genere cōuersa.*

Paulo Ottenthalero || interprete. || Apoc. 2. Cap. || Sis fidelis usque ad mortem et dabo tibi || Coronam vitae. || Oeniponti apud Rupertum Coelium. — 3. Seite: Imaginibus Vir || tutibus et eruditione cla || rissimo viro D. Sebastiano Zott a Pernek || Oeniponti Tyrolensium Cōsiliario || Regio Paulus Ottenthalerus.

Nach der Widmungs-Vorrede befindet sich ein von P. Ottenthaler verfasster Hymnus auf die hl. Katharina.

Die Schlusschrift lautet: *Oeniponti. Anno M. D. LVII, mense Decembris. Finit.* In 4°, 16 ff. mit röm. Typen. Ferdinand. Bibl.

17. Der fürstlichen || Graffschaft || Tyrol || Landtreim. || Von newem gemert vñ gebessert durch || G. R. V. G. (Georg Rösch von Geroldshausen.)

Um den Titel eine Holzschnittbordüre, in die oben der Tiroler Adler, unten das Wappen der Stadt Innsbruck geflochten ist. Zwischen der Jahreszahl 15—58 noch speciell ein Schild mit dem lorberbekränzten Tiroler Adler.

Schlusschrift auf der 39. Seite: Gedruckt in der fürstlichen Stat Nßsprugg || durch Ruprecht Höller in der Hofgassen. || Unnd vollendt zu Außgang des || Achtundfünffzigsten Jars.

In 4^o, 19 ff. Ferdinandeums- und Universitätsbibliothek, Innsbruck.

18. Evangelischer, Christlicher, Bericht vnd Er || manung wider etlich jetzt schwebende vermain || te Lehren vnd Irthumen, ainem yeden || frumen Christen zu Trost vnd wol || fart, in Gesangs weys, ganz || kurzlich verfangen.

Psal. 2.

Apprehendite disciplinam, nequando ira || statur Dominus, et pereatis de via || justa.

Titelbordüre, oben mit dem Tiroler Adler, unten mit dem Wappen der Stadt Innsbruck. In Querquart, 11 Blätter. Es enthält 67 vierzeilige Strophen mit je 9 Reimen. Auf der zweiten Seite sind 4 Reihen Choral-Noten sammt dem untergesetzten Text der ersten Strophe eingedruckt. Die letzte Seite führt die Schlusschrift:

2. Thimo. 4 *Iusta opportune, importune.* Gedruckt in der fürstlichen Stat Nßsprugg, durch || Ruprecht Höller in der Hofgassen. Anno L. D. L VIII. — Ferdinandeums-Bibliothek.

19. Hymelwag, || auf dem wer wol lebt vnd || wol stirbt, fert in das || Reich der Hymel.

Hellwag, || auf dem wer übel lebt vnd || übel stirbt, der fert in || die ewig verdam || nuß.

Dz ist die || Materi || vund Inhalt dieses || Buechleins.

Gedruckt zu Nßsprugg || durch Ruprecht Höller || in der Hofgassen.

In 4^o. Dem ganz gleichlautenden Titel nach zu schliessen, ist dies wohl ein Abdruck der anno 1517 bei Sylvan Ottmar in Augsburg gedruckten und von Hans von Leonrot dem Markgrafen Friedrich zu Brandenburg gewidmeten Broschüre. Siehe Panzers Annal. d. ä. d. L. p. 402. — Höllers Abdruck findet sich in Neustift und im Ferdinandeum.

20. Etliche schöne vund bewärte stücklein, von den Edlen vñ haylsamen Gedistilierten Kranweßhöll, wie ihr dann hernach in etlichen vnd derselben vil vernemē werdet. Wie ihr's dann hie vor Augen seht.

Gedruckt in der fürstlichen stat Unßprugg durch Ruprecht Höller in der Hofgassen.

Duodez, 7 Bl. ohne Jahr und Verfasser.

Um den Titel eine Holzschnitt-Randleiste. Siehe Grass: Büchermerkwürdigkeiten des XVI. und XVII. Jahrhundert im Kloster Neustift.

21. Ein Wunschspruch von allerlay Weldthenndlen, Werkleuten vnd Gewerben, von newen zusammengetragen. Unßprugg durch Ruprecht Höller. 1561 4^o.

Siehe Grass l. c. Die beigefügte Kritik des Bibliothekars Grass lautet: „Ein elendes Geschmier in deutschen Knittelreimen, deren Inhalt den Weinkrug als Ziel der menschlichen Wünsche hinstellt.“

22. Kurtze vnd nuße gegründte vnder || richt für den gemainen Man, wie er || sich in den geferlichē leuffen der Pestilē || lenz halten sol, auf das fleysßigst zusammengetragē durch || D. Balthasarem || Conradinum || Medici || cum zu Schwatz || MDLXII.

Gedruckt zu Unßprugg durch || Ruprechten Höller.

Es ist in Quartform gedruckt, zählt 56 Blätter ohne Blattzahlen. Der Inhalt ist in sanitätspolizeilicher Richtung sehr interessant und stellt Dr. Conradin in gutes Licht. Vergleiche die Skizze von G. Obrist: Dr. Balthasar Conradinus, Wagner 1876. Innsbruck. Universitäts- und Ferdinandeums-Bibliothek.

23. Ein nußliche trostliche vnd || kurze vnderrichtung, wie || man sich in den schwären || leuffen der Pestilentz hal || ten solle, durch Ambro || sium Jungen, der Artzney || Doctor zu Augspurg dē || gemainen Man zuhilff || vnd gutem der nit andern || beystandt hat || verordnet.

Gedruckt zu Unßprugg. || Ruprecht Höller.

Hübsche Bordüre um den Titel. Jahreszahl fehlt. Die Broschüre in 4^o aus 13 ff. bestehend ähnelt nach Inhalt und Form der von Dr. Conradin verfassten Pestschrift. Innsbruck, Ferdinand.-Bibliothek.

24. *Brevis Et || compendiosa || Pii catholici et veri Christiani Principis, officii De || scriptio ex multis variisque rerum Scriptoribus cōscrip || ta, omnibus Magistratum || gerētibus utilis lectuque pe || nē necessaria.*

Aeniponti || excudebat Rudbertus || Höllerus. In 4^o. 12 Blätter und Titelblatt.

Um den Titel ein breiter Holzschnittrahmen mit gut ausgeführten Figuren und Decorationen. Das Titelblatt trägt rückwärts ein Epigramm an das Büchlein selbst. Auf der dritten Seite beginnt der Text mit einer vorangestellten lateinischen Widmung des Verfassers: *Sebastianus Gelsius Ottenburgensis Boius* an seinen Hochgebornen und gnädigen Fürsten und Herrn dem Pfalz- und Rheingrafen Herzog Albert von Baiern. Ferdinand.-Bibliothek.

25. *Oratio || habita Serenissimi Por || tugalliae Algarbiorumque || Regis Sebastiani nomine, in Conci || lio Tridentino Die IX || februarii MD || LXII una cum responsione || Sanctae Synodi. || Ripae || ad instantiam Baptistae Bozolae 1562.* In 4^o. 4 unbezeichnete ff. Holzschnittverzierung, darstellend das Wappen der Medici mit der päpstl. Tiara und den Schlüsseln darüber.

26. *Oratio || habita Serenissimi Por || tugalliae Algarbiorumque || Regis Sebastiani || nomine in Concilio Tridentino. Die IX. Februarii || M. D. LXII || una cum re || sponsione Sanctae Synodi || — Ripas || ad instantiam Baptistae Bozolae || 1562.* In klein 4^o, 4 unbezeichnete Blätter.

27. *Oratio || habita Serenissimi Por || tugalliae Algarbiorumque || regis Sebastiani nomine, in Conci || lio Tridentino. || Die IX. || februarii MD || LXII una cum responsione || Sanctae Synodi. || — Ripae || ad instantiam Petri Antonii Alciatis || 1562. — 4^o, 4 ff.*

28. *Oratio || habita a Reverendissimo || D. Georgio Drascovitio epi || scopo quinqueecclesiensi Invictissimi D. Ferdinandi || Romanorum Imperatoris electi pro Rege || Hungariae Oratore in generali Con || gregatione Die XXIV || februarii MD || LXII || una cum responsione San || ctae Synodi. || Ripae || ad instantiam Baptistae Bozolae || 1562.* 4^o, 4 ff. 2 Holzschnitte; das päpstliche Wappen und spielende Putten.

29. *Galeatii Brugnoriae Patricii Mediolan. et Regii Fiscii Patroni oratio || habita Tridenti in Concilio Patrum nomine Illu. || et Excellen. Marchionis Piscariae, Regis || Catholici Oratoris, die lunae XVI || Martii || MDLXII || Ripae*

MDLXII || *Responsum Sanctae Synodi in admissione Oratoris* || *Philippi Hispaniarum Regis Catholici*. 4^o, 4 ff. Holzschnitt: das päpstliche Wappen der Medici.

30. *Oratio* || *habita a Magnifico D. Joan* || *ne Strotio Oratore Illustrissimi Cosimi Du* || *cis Florentiae et Senarum in eius com* || *partitione die XVIII* || *Martii MD* || *LXII una cum respon* || *sione Sanctae Synodi*. || *Ripae* || *ad instantiam Baptistae Bozolae* || 1562. 4^o, 4 ff. Holzschnittverzierung: spielende Putten und das Wappen des Papstes.

31. *Oratio habita* || *a magnifico D. Joanne* || *Strotio Oratore Illu* || *striss. atque Excel* || *lentiss. Domini Cosimi Ducis Flo* || *rentiae et Senarum apud Pa* || *tres in Concilio Trident* || *tino Die XVIII* || *Martii*: || *M. D. LXII*. || *Una cum respon* || *sione Sanctae Synodi*. || *Ripae ad instantiam Petri Antonii Alciatis MDLXII*. In 4^o, 4 ff. mit dem Wappen des Papstes an der Spitze.

32. *Oratio habita* || *a reverendo Padre Dia* || *mante ordinis Heremi* || *tarum nomine ora* || *toris septem Cantonum Helvetio* || *rum Catholicorum in eius* || *compartitione Die* || *XX. Martii* || *M. D. L. X. II*. || *Una cum responsione* || *Sanctae Synodi*. || *Ripae MDLXII*. In 4^o, 4 ff. mit dem päpstlichen Wappen an der Spitze.

33. *Oratio habita* || *a Guidone Fabro Oratore* || *Caroli Galliarum regis* || *Christianiss. In Generali* || *Congregatione et subsequenter* || *Responsum Synodi in* || *admissionem Oratorum eius* || *dem Regis Christianiss. datum in sessione quar* || *ta Sacri Concilii Tridentini sub Pio PP.* || *III. III. Junii MD* || *LXII* || *Ripae* || *ad instantiam Petri Antonii Alciatis M. D. LXII*. 4^o, 5 ff. Wappen des Papstes in Holzschnitt.

34. *Oratio* || *habita ab oratore Illu* || *strissimi D. Alberti Ducis* || *Bavariae in generali* || *congregatione sacri Concilii Tri* || *dentini sub S. D. N. Pio PP.* || *III. die XXVII*: || *Junii MD* || *LXII* || *Una cum responsione Sanctae Synodi* || *Ripae 1562*. 4^o, 8 ff. Holzschnitte: das päpstliche Wappen der Medici und spielende Putten.

35. *R. D.* || *Patriarchae Orientalium* || *Assyriorum de Sa-*
cro Oecumenico || *Tridentino Concilio* || *Approbatio et pro-*
fessio, et literae Illustrissimi Domini || *Marciantonii Car-*
dinalis Amulii ad legatos || *Sacri Concilii Tridentini.* ||
MDXLII || *Ripae* || *MDLXII.* 4^o, 4 ff. Holzschnittver-
zierung: das Wappen der Medici mit den päpstlichen Em-
blemen vereint.

36. *Constitutio ad removendos* || *abusus et ordinatio ad* ||
Oleri vitam reforman || *dam per Reverendissimum in Christo*
patrem || *et Dominum D. Laurentium Campe* || *gium Tituli*
Sanctae Anastasiae S. R. || *E. presbiterum Cardina* || *lem*
et ad Germaniam ect. || *de Latere Legatum, anno Do* || *mini*
MDXXIII || *Ratisbonae edita.* || *Ripae* || *MDLXII.* 4^o, 8 ff.

37. *Constitutio ad removendos abusos et ordinatio ad Oleri*
vitam reformandam per Reverendum in Christo Patrem
et D. D. Laurentium Campegium ect., anno Domini
MDXXIII Ratisbonae edita. Ripae 1562. 4^o, 8 ff.

38. *Oratio* || *Maximini Boniami Cre* || *mensis ordinis Con-*
ven || *tualium S. Francisci.* || *In secunda Dominica Ad-*
ventus Domini || *M. D. L. X. I.* || *ad Illustrissimos et Re-*
veren || *dissimos Legatos et coeteros* || *Patres Sacri Oecu-*
menici Triden. || *Concilii:* || *Ripae* || *ad instantiam Petri An-*
tonii Alciatis || *M. D. LXII.* In 4^o, 4 ff. mit dem päpst-
lichen Wappen der Medici geziert.

39. *Oratio* || *per Reverendum Magistrum* || *Angelum Ferrum*
Venetum || *Theologum ordinis* || *Eremitarum Sancti* || *Au-*
gustini. || *Coram Patribus* || *Concili Tridentini* || *habita* ||
MDLXII. || *Ripae* || *Ad instantiam Baptistae Bozolae* ||
1562. In 4^o, 6 ff. und den zwei mehrmals erwähnten Holz-
schnittverzierungen.

40. *Sermo habitus* || *Tridenti Dominica quarta* || *post Pen-*
tecostem || *authore Petro Morcato Presbytero* || *Episcopo Vi-*
ciën. || *Theol.* || *Ripae ad instantiam Baptistae Bozolae* ||
MDLXII. In 4^o, 8 ff. Zwei Holzschnitte wie oben.

41. *Quod non sit laicis* || *Calix permittendus.* || *Oratio* || *ad sacrosanctam* || *Synodum Tridentinam,* || *authore* || *Gasparo Cardilio Villal* || *pandeo Segobiensi, doctore* || *Theologo* || 1562. In 4^o, 8 ff. Ohne Druckort. Aus den Typen und den päpstlichen Wappen der Medici, welches genau dem früher angeführten gleicht, ergibt sich der Druckort Riva.

42. *Nomina, Cognomina, patriae, dignitates et promotiones Illmrum. et Revdum. Patrum qui convenerunt ad Concilium Tridentinum, atque in diem ordinationis juxta promotionem cuiusque ad dignitates suas.* — *Ripae ad instantiam Petri Antonii Alciatis.* 1562.

43. *Litterae* || *Caroli Cristianissimi* || *Francorum Regis ad sacro* || *sanctam Synodum Tridentinam,* || *una cum oratione habita* || *a Domino Raynaldo Ferrerio eiusdem Regis* || *oratore, et Concilii responsione.* || *In Congregatione* || *generali die XI. Februarii* || *MDLXIII.* — *Ripae ad instantiam Joannis Baptistae Bozzolae MDLXIII.* In 4^o, 6 ff. Ueber den Anfang in Holzschnitt ein Wappen mit den französischen drei Lilien und der Krone darüber.

44. *Litterae Caroli Christianissimi Francorum Regis ad sacrosanctam Synodum Tridentinam, una cum oratione habita a Domino Raynaldo Ferrerio ect.* *Ripae per Petrum Antonium Alicatem.* 1563. 4^o, 8 ff. Holzschnitt mit dem päpstl. Wappen der Medici.

45. *Verba prolata* || *ab Illustrissimo D. Joanne* || *Cardinale Morono Primo Praesidente* || *et Legato sacri Concilii Tridentini, in ejus prima* || *comparitione in generali Congregatione* || *Die Martis XIII. Aprilis* || *MDLXIII.* || *Ripae ad instantiam J. B. Bozolae.* *MDLXIII.* 4^o, 2 ff. mit dem päpstlichen Wappen der Medici.

46. *Bulla reformationis Officii Sacrae Poenitentiariae.* *Ripae per Petrum Antonium Alciatem.* 1563.

47. *Petitiones* || *Caroli Noni* || *Galliarum Regis* || *Christianissimi nomine factae* || *Ab Illustrissimis* || *Oratoribus in* ||

Concilio Tridentino ||. *Ripae MDLXIII.* 4^o, 4 ff. Holzschnitt: das Lilienwappen Frankreichs darstellend.

48. *Oratio* || *Ebrahimi Strotschii*, || *Sultani Sulemani Turcarum* || *Imperatoris in Germaniam Legati habita in lingua Illyrica Francofordiae, coram imperatore* || *Ferdinando, in Sacri Imperii Electorum,* || *coeterorumque principum consensu cum* || *in Rom. Regem eligeretur Maxi* || *milianus Ferdinandi F.* || *Anno MDLXII die mensis* || *Novembris XXVII,* || *Eiusdem Sultani Litterae* || *ad Ferdinandum Imperatorem Constantinopoli missae* || *per eundem Legatum ect.* — *Ripae ad instantiam Filippi de Ricis Veronensis MDLXIII.* 4^o, 6 ff.

49. *De Concilio* || *Tridentino et omnibus* || *Patribus in eo congrega* || *tis, ad Illustrissimum et Reverendis. Prin* || *cipem et Cardinalem Ludovi* || *cum Madrutium* || *Vincentii Zanelli Thausignani Archipresbyteri, Silva.* || *Ripae Tridentini* || *apud Jacobum Marcariae 1563.* In 4^o, 12 ff. mit dem päpstlich-medici'schen Wappen und der früher angeführten Putten-Verzierung.

50. *Nomi, Cognomi, Et Patrie, Delli Reverendissimi et Illustrissimi Cardinali Legati. Fatti et costituiti per la Santità di N. S. Papa Pio III. Nel Sacro Concilio Tridentino. L'anno M. D. LXI. Aperto sotto al di XVIII di Genaro M. D. LXII.*

Con il Numero, Nomi, Cognomi, Patrie, Promotioni et precedentie delli Reverendissimi tanto Patriarchi, come Arcivescovi, Vescovi, Abbati, Generali, Ambasciatori et altri Presidenti nelle Generali Congregazioni e Sessioni Et dove sono gli Patriarcati, Arcevescovati, Vescovati, Abbatie, con tutti gli Dottori, et Altri maestri in Sacra Teologia costituiti con gli ufficiali, et cantori di capella costituiti qui per il Sacro Santo Concilio Tridentino fino a questo giorno presente.

Obwohl dieses kleine Druckwerk ohne Jahr und Druckort ist, hält es G. Bampi — dem wir die ganze Reihenfolge der Rivaner Drucke

entnommen haben — wegen der Letterngleichheit für ein Werk des J. Marcaria.

51. *Preces Ma || tutinae.* || Motten, Kirchengesellschaft || bet, nach dem Brauch der || katholischen Kirchen des || Hochwürdigsten Stiffts || zu Brichsen, zu Nuß || Christlicher Übung || Newlich vertheußt || und vor nie in den || Druck aus || gangen. ||

Druck zu Innsprugg. || Rueprecht Höller.

Es ist mit deutscher Mandatschrift sauber gedruckt und enthält 8 unbezeichnete (Vorrede und Schluss) und 163 mit arabischen Ziffern bezeichnete Blätter in 12^o.

Um den in Roth- und Schwarzdruck ausgeführten Titel zieht sich eine einfache Holzschnittbordüre, welche auch später im Buche wiederkehrt. Desgleichen erscheinen öfters dieselbe Schlussvignette und ein Paar hübsche Initialen. Auf der zweiten Seite befindet sich ein zarter Holzschnitt eines hl. Bischofs darstellend. Die dritte Seite zielt in einem kleinen Holzschnitt die hl. Dreifaltigkeit, die vierte die Wappen von Oesterreich und Tirol von einer Bordüre umschlossen. Die Vorrede bildet eigentlich eine Empfehlung des Büchleins an die Fürstlichen Töchter des Kaisers Ferdinand von Seite des Verfassers oder Uebersetzers Joanes Weinzierl Cantor zu Innsprugg. Die Schlusschrift lautet: In dem Namen der heyligen unzertaylten Trifaltigkait Ist dieses Büchlin vordruckt worden Und nachmals auch in den Druck verfertigt ist worden den Zwainzigsten tag des Monats Julii. Anno M. D. LXIII.

Das in der Bibliothek des Ferdinandeums zu Innsbruck befindliche Exemplar in Original-Lederband mit schönem Goldschnitt stammt aus dem Kloster Wilten.

52. *Historia Divi Jacobi Majoris Apostoli Elegiaco Carmine Descripta Per Christophorum Gulielmum Putschium, Aenicolam Tirolensem.*

Oeniponti excudebat Rudbertus Höllerus, Anno Salutaris Humano MDLXV, Mense Julio.

Dieser Titel ist von einer figurenreichen Holzschnittbordüre umgeben, in welcher das österr. Wappen, der Tiroler Adler und das Wappen der Stadt Innsbruck eingeflochten ist. Rückwärts auf dem Titelblatte steht: „*Wolfgangi Yenpacheri Tirolensis Viri Doctissimi ad Auctorem Elegia*“ mit den zwei Schlussversen: „*Perge precor similes nobis proferre libellos, Et tua (crede mihi) gloria major erit.*“

Der Inhalt besteht aus einer 6 Seiten langen Dedication an den Erzbischof von Salzburg, Joh. Jacob von Khuen und der auf dem Titel angezeigten Historia oder Elegie auf den nachfolgenden 24 Blättern. Zu

Beginn kommen die Buchstaben *J* und *M* als illuminirte Holzschnitt-Initialen vor. K. k. Stud. Biblioth. in Salzburg.

53. Almanach oder Tagbüchl || gestellt auf das || M.D.LXVI. || durch || M. Paulum Ottentaler || der Artzney liebhaber. || Allen Oberkeyfē, Doctorn || Cantzley verwanten, Procu || ratoren, Vnd denen so sich der || Schreyberey bey Gericht vnd || sonst gebrauchen ect. ect.

Mit Freyhayten nachzu || druckhen verboten. || Gedruckt zu Innsprugg durch || Ruprecht Höller. 8^o.

Dieses „Tagbüchl“ ist in Octavform ganz nach Art unserer Notizkalender zusammengestellt, indem von den 80 Blättern nur jedes zweite Blatt bedruckt, das andere aber zu schriftlichen Notizen leer gelassen ist. Die bedruckten Blätter enthalten durchschnittlich auf jeder Seite 5 Monattage sammt den dazugehörigen Daten in Roth- und Schwarzdruck und lassen zwischen den einzelnen Datums einen fast zollbreiten Raum zu schriftlichen Bemerkungen. Das ganze ist gefällig in Pergament gebunden.

Auf der zweiten Seite steht in Roth- und Schwarzdruck: Almanach oder Schreibkalender auf das Jar nach der Geyurt Jesu Christi unsers Seligmachers 1566. Folgt dann die Angabe der beweglichen Feste, Mondesphasen u. s. w. Ferdinand. Bibl.

54. Zeytung auß Ungern, von dato Wien, Beschehen den Andern tag des Monats Julii, im Sechsendsechzigisten Jar.

Schlusschrift: Gedruckt zu Insprugg durch Ruprechten Höller.

Diese Relation, auf einem Bogen nach Art eines Patentes gedruckt und mit einer Randleiste in Holzschnitt verziert, berichtet über Belagerung und Eroberung von Schloss und Stadt Vesperin durch den Grafen von Helfenstein und zählt die Beisteuern zum Krieg in Ungarn namentlich auf. S. Sinnachers Beiträge ect. B. VII. p. 546.

55. Schmorotzer Trost. Ein schön vnd || nützlich Büchleyn, eyns || theyls auß Luciano dem alten Leh || rer gezogen, vnd in reimen weyß gestellt: || darinnen klärlich probiert ist, das die Schmorotze || rey nit alleyn eyn Kunst, sonder die aller fürtreff || lichst under allen Künsten sey, zum ersten || in truck außgangen durch Paulum Ottenthaler. (Holzsch. Ein Gastmahl.) Allen Suppenbrüdern Tröstlich vnd Lieblich zu Lesen.

Schluss: Getruckt zu Strasszburg am Kornmarkt bei Christ. Müllers Erben 1569. 8^o. 15 Bl. u. 1 Bl. Siehe Maltzahn: Deutscher Bücherschatz Nr. 1010.

Da es uns bisher nicht möglich war von der ersten jedenfalls bei Höller gedruckten Auflage dieses interessanten Büchleins ein Exemplar oder wenigstens den genauen Titel eines solchen in die Hand zu bekommen, so setzen wir jenen von einem Nachdruck Müllers in Strassburg hierher.

56. Landtsordnung der fürstlichen || Graffschafft Tyrol. || Gedruckt, In verlegung der fürst. Durch. Erzh. || 309 Ferdinanden zu Oesterreich, u. Buchdruckher Ru || precht Höller zu Insprug. MDLXVIII. In 4^o. Titel-Holzsch.

57. Landtsordnung der fürst || lichen Graffschafft Tyrol. || Gedruckt in verlegung Ruprechten Höllers, Buchdruckhers || zu Insprugg, Anno MDLXX. In 4^o. Holzschnitt auf dem Titelblatt.

58. *Francisci Tertii || Bergomatis Serenissimi Ferdinandi Archiducis Austriae || Ducis Burgundiae, Comititis Tirolis etc. Pictoris || Aulici Austriacae Gentis Imaginum || Ad Invictissimum Caesarem Maximilianum II. Romanorum Imperat. Semper Augustum*

Pars prima, secunda, tertia, quarta, quinta.

Gaspar Patavinus

Oeniponti.

Incisor.

MDLXIX.

Ein Prachtkupferwerk ersten Ranges, das durch seine Grösse, durch die Schönheit der Ausführung sowie durch die Originalität der Figuren und des Beiwerkes imponirt. Es enthält im ganzen 58 Regalfolioblätter in fünf Theilen, jeder Stich ohne den weissen Rand 52 Ctm. hoch und 38 Ctm. breit. Davon fungiren fünf Stiche als Titelblätter, einer als Schlussblatt, während die übrigen 52 Blätter 47 männliche und 27 weibliche Porträtfiguren enthalten. Die Composition und Zeichnung machte Erzherzog Ferdinands Hofmaler Franciscus Tertius von Bergamo. Den Stich vollführte Gaspar Patavinus (Paduaner), ein Schüler des berühmten „Ghisi“ von Mantua dem er übrigens in nichts nachstand. Der schriftstellerische Theil des Werkes in schwungvollen lateinischen Versen und Prosa wurde von Marius Verdizotus, Antonius Grotta und Cl. Cornelius Frangipanis besorgt.

Der Grossdruck ist in Antiqua, der Kleindruck (Widmungen, Inschriften, historische und biographische Notizen) in zierlicher Cursivschrift

ausgeführt; doch ist alles dies unzweifelhaft mit in die Kupferplatten geschnitten und fällt somit ausser die Sphäre des Typendruckes. Die einzelnen Porträtfiguren, 28. Ctm. hoch, sind im selben Genre gehalten wie die Statuen um das Grabmal Kaiser Maximilian in der Hofkirche zu Innsbruck, von denen auch 20 in allen ihren Theilen genau nachgebildet sind. Der I. Theil des Werkes enthält 15 Abbildungen von Kaisern und Fürsten aus dem Hause Habsburg und ist Kaiser Maximilian II., der II. Theil Erzherzog Ferdinand, der III. dem Erzherzog Karl zu Steiermark, der IV. dem König Philipp von Spanien gewidmet. Der V. Theil mit einer Reihe schöner Frauengestalten aus dem österreichischen Herrscherhause ist der Kaiserin Maria, Gemahlin Maximilian II. zugeeignet. Vollendet wurde das ganze Kupferwerk im Jahre 1573. Siehe „Bote für Tirol und Vorarlberg“, Jahrg. 1882 Nr. 33 und folgd.

59. Urbar für das Beneficium zum heil. Stephan. Gedruckt zu Brichsen durch Donatum facium, diser Pfriendt Beneficiaten. Anno 1564.

Von G. Tinkhauser in der „Beschreibung der Dioecese Brixen“ I. Bd. p. 185 ohne nähere Angaben erwähnt.

60. *Carmen saluatorium ad Omnes Coelestis Hierusalem Cives, et in memoriam diei ipsis dedicati conscriptum. Andrea Casletano, Authore. Brixinae apud Donatum Faetium Anno, M. D. LXX.*

Dieses 5 pag. umfassende Gedicht, dem Cardinal Ludwig von Madruz gewidmet, erwähnt Sinnacher im VII. Band seiner „Beiträge zur Geschichte der Kirche von Brixen“.

61. *Joannis Trithemii Abb. Spanheim. Liber de Vita Sacerdotali ect.*

Brixinae Donatus Faetius. 1517. 12^o.

Siehe Sinnacher l. c. u. Bote f. Tirol u. Vorarlb. Jg. 1821.

62. *De Haymone gygante et origine monasterii hujus Wilthinensis sacrosancta Antiquitate venerandi.* Volget die Histori . . . durch Paulsen Otenthaler auß hienebenge-setztem Latein in Teutsche Rheim frewlich verfasst 1571. — Augsburg Joh. Schultes 1601. Folioblatt mit Kupfer.

Siehe Wellers Analen der poetischen Nationalliteratur der Deutschen im XVI. und XVII. Jahrhundert Bd. I., p. 360. — Da wir die erste sicherlich bei Höller gedruckte Ausgabe nicht ausfindig machen konnten, führen wir den von Schultes in Augsburg ausgeführten Nachdruck an.

63. *Sapientia Sa* || *lomonis Carmi* || *ne elegiaco red-*
ditā, cui || *accesserunt* || *Variorum Carminum atque Epi-*
gram || *matum libri duo* || *Autore* || *Gerardo De Roo Batauo*
Serenissi || *mi Archiducis Austriae Ferdi* || *nandi Cantore*
et Musico || *rum puerorum Prae* || *ceptore.* || *M. D. LXX.* ||
Aeniponti excudebat || *Rupertus Höller.* 1572.

Es ist in 4^o mit römischen Lettern gedruckt und hat um den Titel eine schöne Holzschnittbordüre, oben mit dem Tiroler Adler, unten mit dem Wappen der Stadt Innsbruck geziert. Auf der Rückseite des Titels prangt das sauber geschnittene Wappen des Erzherzogs, umgeben von der Kette des goldenen Vlieses. Die vier ersten Seiten enthalten die Widmung an den Erzherzog, die 40 folgenden die Gesänge bezüglich der Sapientia Salomonis. Auf weiteren 54 pag. in 2 Bücher getheilt, sind verschiedene Gelegenheitsgedichte von Roo's: Hochzeitsgedichte, Epithaphien, Epigramme u. s. w. abgedruckt. — Verzierte Holzschnitt-Initialen sind (nur) zwei enthalten: J u P. Das in der Innsbrucker Universitäts-Bibliothek befindliche Exemplar ist in schönem gepressten Lederbande gebunden, trägt vorne und rückwärts das Erzherzogliche Wappen in Goldpressung und darüber die Buchstaben E. und F.; es stammt also aus der Bibliothek des Erzherzogs. — Auch in der Privatbibliothek des Herrn Ant. Schumacher.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [3_32](#)

Autor(en)/Author(s): Waldner Franz

Artikel/Article: [Verzeichnis der bekannten Drucke. 105-122](#)